

MONETS KÜSTE Die Entdeckung von Étretat. Tagesfahrt nach Frankfurt zur Sonderausstellung im Städel am Mittwoch, 25. März 2026



Claude Monet, Étretat, Stürmische See, 1883, Öl auf Leinwand, 81,4 x 100,4 cm, Lyon, Musée des Beaux-Arts



Claude Monet, Étretat, Stürmische See, 1883, Öl auf Leinwand, 81,4 x 100,4 cm, Lyon, Musée des Beaux-Arts

Preis: 175,- €

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Die Abfahrt ist am **Mittwoch, den 25.03.2026, um 06.00 Uhr in Coburg am ZOB**, um 06.30 Uhr am Bahnhofsvorplatz in **Lichtenfels** und um 07.15 Uhr in Bamberg am Fuchs-Parkplatz in der Pödeldorfstraße (ehem. Volkspark-Stadion). Ab fünf Teilnehmern aus dem Raum Kronach fährt ein Shuttle von Kronach/Kaulanger zum Buszustieg in Lichtenfels und am Abend wieder zurück zum Kaulanger.

Um 11.15 Uhr starten wir am Dom zu einer **Führung** durch die Frankfurter Innenstadt. Auf unserem Weg liegen Dom, Paulskirche und Römerberg. Einen Fokus richten wir auf die Neue Altstadt mit dem neu eröffneten **Dom Römer Quartier**. Auf dem etwa 7000 Quadratmetern zwischen Dom und Römer befand sich einstmals die Altstadt, die während des Zweiten Weltkrieges in Schutt und Asche gelegt wurde. Entlang des historischen „Krönungsweges“

entstanden 35 Gebäude, die als schöpferische Nachbauten an ihre historischen Vorbilder anknüpfen. Die Neubauten entsprechen moderner Architektur, zeigen aber auch charakteristische Stilelemente der Frankfurter Altstadt, zum Beispiel mit Erdgeschossen aus rotem Mainsandstein, schiefergedeckten Giebeldächern oder überhängenden Geschossen.

Anschließend haben Sie Gelegenheit zur Mittagspause in Frankfurt.

Am Nachmittag besuchen wir mit einer Führung im Frankfurter Städelmuseum die Sonderausstellung „**Monets Küste. Die Entdeckung von Étretat**“. Um 1850 entwickelte sich Étretat an der Küste der Normandie zu einem beliebten Seebad und zu einem Treffpunkt für Künstler, Intellektuelle und das Pariser Bürgertum.

Monet begann in Étretat unter den sich stets verändernden Licht- und Wetterverhältnissen erstmals, Motivreihen zu malen, eine Arbeitsweise, die sich später zu seinem Markenzeichen entwickeln sollte. So spielte Étretat eine bedeutende Rolle bei der Entstehung einer neuen Malerei, die später als Impressionismus in die Geschichte der Kunst einging.

Im Frühjahr 2026 werden in Frankfurt herausragende Gemälde, Zeichnungen, Fotografien und historische Dokumente aus französischen, deutschen und weiteren internationalen Museen sowie Privatsammlungen zu sehen sein. Die Werke moderner und zeitgenössischer Künstler – von Félix Vallotton und Henri Matisse über Georges Braques bis hin zu Elger Esser – verdeutlichen zudem die anhaltende Faszination, die von diesem Ort bis heute ausgeht.

Nach der Führung treten wir gegen 16.00 Uhr treten die Rückfahrt an.

Im Programm sind Änderungen möglich.

Der Fahrpreis beträgt **175,- €**.

Darin enthalten sind:

- Busfahrt,
- Eintritt und Führung durch die Ausstellung „Monets Küste. Die Entdeckung von Étretat“ im Frankfurter Städel Museum und
- Stadtführung durch die Innenstadt von Frankfurt.

Die Fahrt wird durchgeführt bei einer Mindestbeteiligung von 20 Personen.

Es gelten die AGB des aktuellen Kataloges. Sie sind einsehbar auf unserer Homepage unter: www.sr-reisen.net.